



Presseinformation 24/2022

Solar-Wärmepumpe für Strom und Wärme

Das [Fraunhofer Institut](#) prognostiziert, dass 3 von 4 Heizungen in Deutschland durch Wärmepumpen betrieben werden können. Damit wird die Wärmepumpe künftig die dominierende Technologie fürs Heizen sein. Doch viele Bürger:innen fragen sich, ob das Heizen mit Wärmepumpen teurer sei als mit einem Gaskessel. Für Green Planet Energy lautet die Antwort: „*Nein! In einem teil-sanierten Haus und bei einem hypothetischen Gaspreis von 20 Cent/kWh spart eine Wärmepumpe monatlich ganze 158 Euro ein. Bei nicht sanierten Häusern sind die Einsparungen sogar noch höher, bei voll sanierten Häusern entsprechend etwas niedriger*“, so der Energieversorger von Greenpeace.

Der Verband für Wirtschaft und Umwelt (VWU) e.V. sieht in der Kombination von Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen eine ideale Ergänzung. Wer die Möglichkeit nutzen könne, seinen Strombedarf für die Wärmepumpe selber zu erzeugen, könne seine laufenden Heizkosten stark senken, so der nachhaltige Wirtschaftsverband.

In seinem nächsten digitalen Vortrag wird der VWU ein innovatives Solarmodul vorstellen, das Wärme, Strom und Warmwasser produziert. Eine doppelte Nutzung des Daches mit einer 8-fachen Wärmetauscherfläche verspricht ein Hybridmodul, das für den Wärmepumpeneinsatz optimiert wurde und ohne Außengerät im lautlosen Betrieb läuft. Ist das die eierlegende Wollmilchsau, fragt der Verband?

Zur Vorstellung dieses Konzeptes hat der VWU zusammen mit der Initiative Südpfalz-Energie (ISE) e.V. den Energie-System-Berater Hans Biehler eingeladen. Als weiteren Gast des Storytellings wird der Bürgermeister der südpfälzischen Gemeinde Offenbach/Queich von seinen Erfahrungen mit dem System auf dem Rathaus seiner Gemeinde berichten.

Kostenfreie Registrierungen zu dem **Storytelling am 22. Juni 2022** von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr können auf der Landingpage <http://www.treffpunkt-meetingroom.de> erfolgen. Der Einwahllink werde dann zugemailt.

Ebertsheim, den 13. Juni 2022